

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Einwohner. III. Buch C. XXXII, XXXIII.

des Lands / sol von Beth Jesimoth / bis an die breite Sittim des gefildes der Moabiter.
Israel vertreiben etc.

UND der HERR redet mit Mose in dem gefilde der Moabiter an dem Jordan gegen Jericho / vnd sprach / Rede mit den kindern Israel / vnd sprich zu inen. Wenn jr vber den Jordan gegangen seid in das land Canaan / So solt jr alle Einwohner vertreiben fur ewrem angesicht / vnd alle ire Seulen vnd alle ire gegoffene Bilder vmbbringen / vnd alle ire Hohe vertilgen / Das jr also das Land einnemet vnd drinnen wonet / Denn euch hab ich das Land gegeben / das jrs einnemet. Vnd solt das Land austheilen durchs los vnter ewre Geschlechter / Denen der viel ist / solt jr deste mehr zuteilen / vnd denen der wenig ist / solt jr deste weniger zuteilen / Wie das Los einem iglichen daselbs felt / so solers haben / nach den stemmen jrer Väter.

Werdet jr aber die Einwohner des Lands nicht vertreiben fur ewrem angesicht / So werden euch die / so jr vberbleiben lasst / zu dornen werden in ewren augen / vnd zu stachel in ewren seiten / vnd werden euch dengen auff dem Lande / da jr innen wonet. So wirds denn gehen / das ich euch gleich thun werde / was ich gedacht inen zu thun.

XXXIII.

Grenze
des lands Canaan



UND der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Gebet den kindern Israel / vnd sprich zu inen. Wenn jr ins lande Canaan kompt / so sol das Land das euch zum Erbteil fellet im lande Canaan / seine Grenze haben. Die ecke gegen Mittag sol anfahen an der wüsten Sin bey Edom / das ewr grenze gegen Mittag sey vom ende des Salzmeers / das gegen Morgen ligt. Vnd das dieselb grenze sich lende von Mittag hin auff gen Akrabim / vnd gehe durch Sinna / vnd sein ende von Mittag bis gen Kades Barnea / vnd gelange am dorff Adar / vnd gehe durch Azmon / Vnd lende sich von Azmon an den bach Egypti / vnd sein ende sey an dem Meer.

Wer die grenze gegen dem Abend / sol diese sein / nemlich / Das grosse Meer / Das sey ewr grenze gegen dem Abend.

Die grenze gegen Mitternacht sol diese sein / Ir solt messen von dem grossen Meer / an den berg Hor / vnd von dem berge Hor messen bis man kompt gen Hamath / das sein ausgang sey die grenze Zedada / vnd desselben grenze ende gen Siphron / vnd sey sein ende am dorff Enan / Das sey ewr grenze gegen Mitternacht.

Vnd solt euch messen die grenze gegen Morgen / vom dorff Enan gen Sepham / Vnd die grenze gehe erab von Sepham gen Ribla zu Ain von morgen werts / Darnach gehe sie erab vnd lencke sich auff die seiten des Meers Cinereth gegen dem Morgen / vnd kom erab an den Jordan / das sein ende sey das Salzmeer / Das sey ewr Land mit seiner grenze vmb her.

UND Mose gebot den kindern Israel / vnd sprach / Das ist das Land / das jr durchs Los vnter euch teilen solt / das der HERR gboten hat den neun Stemmen vnd dem halben stam zu geben. Denn der stam der kinder Ruben des hauses jres Vaters / vnd der stam der kinder Gad des hauses jres Vaters / vnd der halbe stam Manasse haben jr Teil genomen. Also haben die zween stemme vnd der halbe stam jr Erbteil da hin / disseid des Jordans gegen Jericho gegen dem morgen.

Namen

der / so das Land sollen austheilen etc.

VND der HERR redet mit Mose / vnd sprach / Das sind die namen der Menner / die das Land vnter euch teilen sollen / Der Priester Eleasar / vnd Josua der son Nun. Dazu solt jr nemen eines iglichen stams Fürsten das Land aus zu teilen. Vnd das sind der Menner namen / Caleb der son Jephumme des stams Juda. Semuel der son Ammihud des stams Simeon. Elidad der son Chislon des stams Ben Jamin. Buti der son Jagli fürst des stams der kinder